

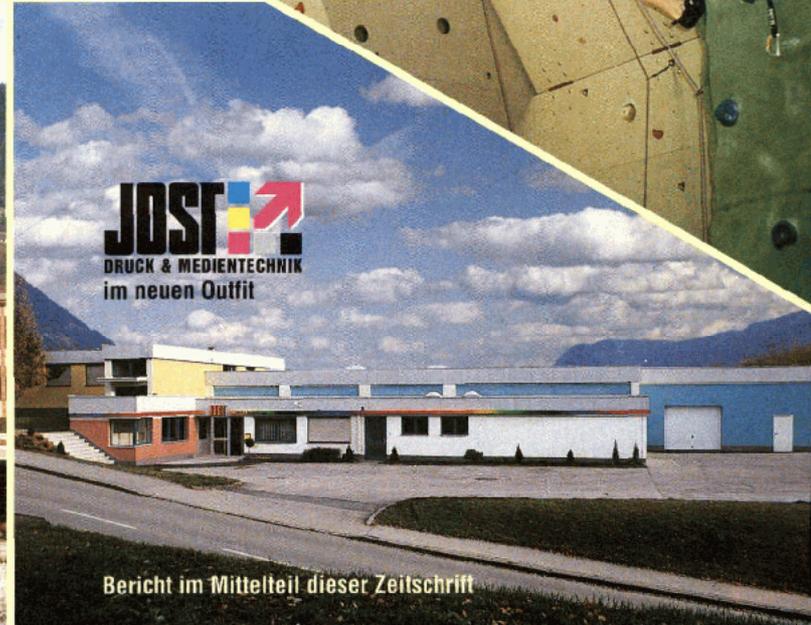
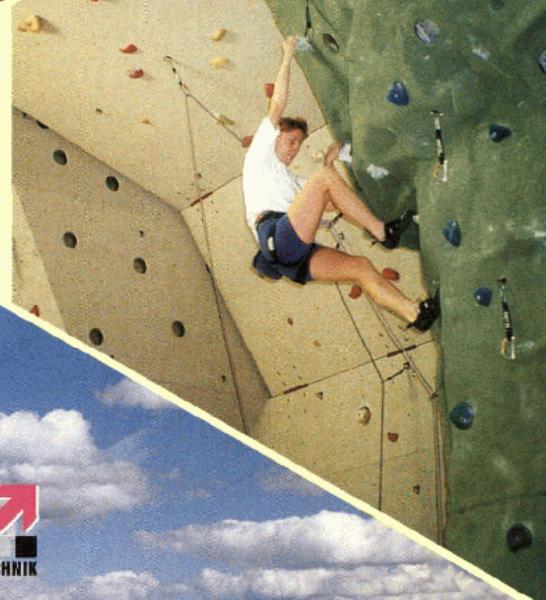
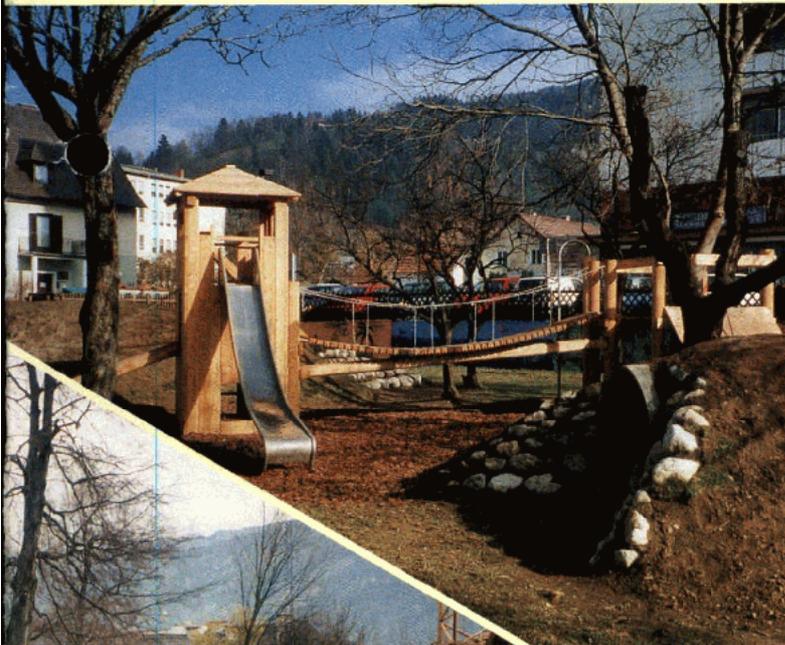
Amtliche Mitteilung!

An einen Haushalt! P.b.b.



NACHRICHTEN der Stadtgemeinde LIEZEN

Erscheinungsort: Liezen • Verlagspostamt: 8940 Liezen
Liezen im November 1996 • 118. Folge



Bericht im Mittelteil dieser Zeitschrift

Sie denken an Ihre Kinder.



Vermögenswerte sicher weitergeben!

Im Fall einer Schenkung oder Erbschaft soll alles nach Ihren Wünschen ablaufen. Bei der Steiermärkischen werden Sie individuell beraten und erhalten dazu in jeder Geschäftsstelle gegen einen geringen Kostenbeitrag die Broschüre „Information zum Thema Vererben und Erben“. Wir schicken Ihnen dieses Handbuch aber auch gerne zu.

- Senden Sie mir bitte die Broschüre "Information zum Thema Vererben und Erben" zu. Den Kostenbeitrag von ÖS 30,-
- buchen Sie bitte von meinem Giro-Konto _____ bei der Steiermärkischen ab.
 - bezahle ich mit Zahlschein nach Erhalt der Broschüre.

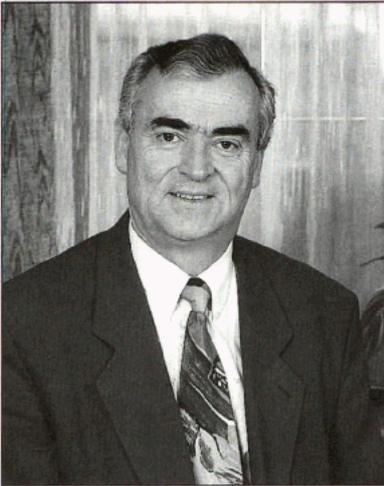
Name: _____

Adresse: _____

Senden Sie diesen Kupon an die Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, 8940 Liezen, Hauptstraße 14



DIE STEIERMÄRKISCHE
UND EINE BANK STEHT HINTER IHNEN



Liebe Liezenerinnen und Liezener!

Vielleicht gehören auch Sie zu jenen, die mit Bangen in die Zukunft sehen. Mit Pessimismus löst man aber keine Probleme. **Investitionen** sind positive Signale, die uns optimistisch stimmen sollen. Ein Blick auf die Titelseite dieser Stadtnachrichten bestätigt Ihnen den Grundsatz „**Wer investiert, glaubt an die Zukunft!**“ Wir glauben an die Zukunft und gestalten diese getreu unserem neuen Slogan „**Liezen bewegt**“.

Mit dem Bau des **Seniorenwohnhauses**, in dem auch die **Sozialstation** für unsere **mobilen Dienste** sowie ein **Seniorentreff** untergebracht werden, wurde vor kurzem begonnen. Durch die steigende Lebenserwartung wird die Zahl der Senioren zunehmen. Es ist Aufgabe jeder Gemeinde, den damit auftretenden Problemen zeitgerecht zu begegnen.

Vernünftige Freizeitgestaltung in Form von Sportausübung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Mit der vom **Alpenverein Liezen** in der Tennishalle errichteten **Kletterwand** und dem südlich der Hauptschule im Bau befindlichen Hartplatz für **Eisläufer** und **Inline-Skater** wird die Ausübung von modernen Sportarten ermöglicht. Der Hartplatz hat aber auch eine wichtige Doppelfunktion, denn es werden gemeinsam mit dem Geschäftszentrum am Fronleichnamsweg insgesamt **90 Tiefgaragenplätze** errichtet.

Die **Langlaufloipe im Pyhrn** wird erweitert. Längerfristige Verträge mit den Grundeigentümern wurden abgeschlossen. Den betroffenen und sehr verständnisvollen Landwirten sage ich ein herzliches „**Danke schön**“.

Nach mehr als zweijährigen intensiven Beratungen kann der von der Planungsgruppe für Städtebau, Prof. Dr. Breitling und Dr. Zancanella aus Graz, sowie dem Liezener Architekten DI Kanzian ausgearbeitete neue **Flächenwidmungsplan** während der Zeit vom **18. November 1996 bis einschließ-lich 17. Jänner 1997** zur Einsichtnahme aufgelegt werden. Der geänderte Flächenwidmungsplan ist zusammen mit dem **örtlichen Entwicklungskonzept**, das der Gemeinderat bereits im Juni dieses Jahres einstimmig beschlossen hat, die wichtigste Grundlage für

unser Tun und Handeln in den kommenden Jahren. In einer gut besuchten **Bürgerversammlung** am 12. November im Kulturhaus wurden der Flächenwidmungsplan sowie das Entwicklungskonzept vorgestellt und heftig, aber sachlich diskutiert.

Vom **21. Jänner 1997 bis 22. April 1997** werde ich wieder für jeden Wahlsprengel einen **Bürgermeister-Stammtisch** abhalten. Gesonderte Einladungen werden Sie zeitgerecht erhalten. Machen Sie von dieser **Informationsmöglichkeit** und der damit verbundenen **Mitbestimmung** Gebrauch. Ich freue mich jedenfalls auf Ihren Besuch.

Dies ist die letzte Ausgabe der Stadtnachrichten im Jahr 1996. Ich nehme daher die Gelegenheit wahr, Ihnen ein **schönes Weihnachtsfest** sowie ein **herzliches „Glück auf!“** für das Jahr 1997 - das ganz im Zeichen des Jubiläums „**50 Jahre Stadt Liezen**“ stehen wird, zu wünschen.

Ihr



Aus dem Gemeinderat

In den beiden letzten Sitzungen des Gemeinderates am 24. 9. und 5. 11. 1996 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

● Christa Pirker (SPÖ) wurde als neues Mitglied des Gemeinderates angelobt (Foto). Nachdem Gemeinderat Bruno Strick mit Wirkung vom 22. Juni 1996 sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt hat, war diese Nachbesetzung innerhalb des Gemeinderates erforderlich.



● Aufgrund des Austrittes des bisherigen Obmannes des Sportausschusses, Gemeinderat Bruno Strick, wurden die bisher getrennten Ausschüsse für Jugend und Sport wiederum auf einen Ausschuß (Jugend- und Sportausschuß) zusammengelegt. Obmann dieses neuen Ausschusses wurde der bisherige Vorsitzende des Jugendausschusses, Gemeinderat Alois Oberegger, SPÖ (Foto).



● Für die Anpassung an den Bebauungsplan „Zentrum“ wurde der derzeit noch geltende zweite Flächenwidmungsplan im Bereich des Stadtzentrums abgeändert.

● Für die Ansiedlung des Industriebetriebes FDW-Handels-GesmbH (Firma Donaubauer) im Bereich des Bahnhofes wurde der zweite Flächenwidmungsplan neuerlich abgeändert.

● Zur Ermöglichung der Übersiedlung des Autohauses der Firma Lemmerer Autotechnik GmbH vom bisherigen Standort Salzburger Straße 4 südlich des Eurospar-Marktes in den Bereich des Handelsbetriebes "Gröbl-Möbel" (siehe Seite 17) wurde ein Verfahren zur Änderung des für dieses Gebiet gültigen Bebauungsplanes eingeleitet.

● Für die Erweiterung des Sport- und Freizeitentrums - insbesondere für die Errichtung eines Stocksportanlage in der Friedau (siehe auch Seite 7) wurde das westlich an die Tennishalle anschließende Grundstück angekauft. Die Tiefbauarbeiten für die Errichtung der Stocksportanlage wurden an die Firma Granit als Bestbieter vergeben. Die Gesamtfertigstellung ist für Herbst 1997 geplant.

● Der bis jetzt von der STEWEAG angepachtete Parkplatz mit etwa 35 - 38 Stellplätzen für Dauerparker in der Pyhrnstraße wurde von der Stadtgemeinde Liezen gekauft.

● Für die biologische Kläranlage an der Richard-Steinhuber-Straße wurde um 300.000 Schilling eine neue Fäkalienübernahmestation angekauft.

● Der für Reinigungsarbeiten im Stadtgebiet verwendete Tankwagen wurde aufgrund seines Alters ausgeschieden. Als Ersatz wurde um 530.000 Schilling ein moderner Kommuntankwagen mit 5.000 Liter Inhalt angekauft.

● Die Errichtung des Seniorenwohnhauses durch die Siedlungsgenossenschaft "ennstal" an der Ausseer Straße (siehe Bericht auf den Seiten 12 und 13) wird durch die Übernahme der Grundkosten, der außerhalb des Baugrundstückes anfallenden Anschließungskosten sowie der Bauabgabe im Gesamtausmaß von 7,760.000 Schilling gefördert.

● Der Entwurf des dritten Flächenwidmungsplanes für die Stadt Liezen wird bis zum 17. Jänner 1996 im Baurechtsamt der Stadtgemeinde Liezen zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt (siehe nebenstehende Seite).

● Der Bebauungsplan "Am Brunnfeld" wurde für die Errichtung eines weiteren 12-Familien-Wohnhauses durch die Siedlungsgenossenschaft "ennstal" neuerlich abgeändert.

● Auf der Decke der gerade in Bau befindlichen Tiefgarage südlich der Hauptschule wird um einen Gesamtaufwand von ca. 2,2 Millionen Schilling ein Eislauf- und Skateboardplatz mit Umkleidemöglichkeiten und Sanitäreinrichtungen errichtet (siehe auch Seite 6).

● Im südlichen Bereich des Autobusbahnhofes an der Döllacher Straße wird entlang der Liegenschaft Härtel ein neuer Fuß- und Radweg als Verbindung von der Döllacher Straße zur Kulturhausstraße errichtet. Der Kostenaufwand wird ca. 140.000 Schilling betragen (siehe Seite 17).

Rund um den Bauernmarkt

Um den Liezener Bauernmarkt tut sich einiges.

So wurde anlässlich des **Erntedankfestes** ein **Kürbisschätzspiel** veranstaltet, bei dem der Lassinger Schüler Roland Schupfer als Sieger hervorging.

Am 12. Dezember herrscht am Bauernmarkt **Adventstimmung**. Die Marktfahrer werden der Lebenshilfe Liezen einen Geschenkkorb überreichen.

In der **Weihnachtswoche** fallen der Mittwoch und Donnerstag auf einen Feiertag, sodaß der **Bauernmarkt am Montag**, den 23.12.1996 stattfindet.

Rückblick Seniorentage

Die in den Monaten September-Oktober durchgeführten Seniorentage waren wiederum ein voller Erfolg. Es wurde gewandert, Rad gefahren, gekegelt und der "Bunte Nachmittag" sorgte für beste Unterhaltung. Ein ökumenischer Festgottesdienst mit musikalischer Umrahmung sorgte für einen festlichen und besinnlichen Auftakt. Ich danke allen Beteiligten, die dazu beigetragen haben, daß diese Seniorentage wiederum so großen Anklang fanden, sehr herzlich für ihren selbstlosen Einsatz und den damit verbundenen hohen Zeitaufwand. Dank für Ihre Bemühungen!

Ihre Soz.Referentin,
Vzbgm. Heidi Köck



Neuer Flächenwidmungsplan für die Stadt Liezen öffentlich vorgestellt

Reges Interesse der Bevölkerung herrschte bei der Vorstellung des Entwurfes für den dritten Flächenwidmungsplan für das Gemeindegebiet der Stadt Liezen am 12. November 1996. Rund 200 Teilnehmer besuchten die Veranstaltung im großen Saal des Kulturhauses.



Nachdem der zweite Flächenwidmungsplan seit September 1988 in Kraft war, hat der Gemeinderat Anfang 1994 den einstimmigen Beschluß gefaßt, daß die Voraussetzungen für die Änderung dieses Planwerkes gegeben sind und ein neuer - der nunmehr dritte Flächenwidmungsplan erstellt werden sollte.

In mehr als 10 Sitzungen des Bau- und Raumordnungsausschusses sowie in mehreren Gemeinderatsklausuren wurde gemeinsam mit den beauftragten Raumplanern, der Planungsgruppe für Städtebau - Prof. Dipl.-Ing. Dr. Peter Breitling und Dipl.-Ing. Dr. Johann Zancanella, aus Graz, und Architekt Dipl.-Ing. Michael Kanzian aus Liezen, der

nunmehr vorliegende Flächenwidmungsplanentwurf erarbeitet.

Dieser vom Gemeinderat am 5. 11. 1996 beschlossene Entwurf wird noch bis einschließlich **Freitag, den 17. Jänner 1997** während den Amtsstunden im Baurechtsamt der Stadtgemeinde Liezen zur Einsichtnahme aufliegen.

Bis zu diesem Datum kann jedes Gemeindemitglied sowie jede physische und juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, gegen diesen Entwurf des Flächenwidmungsplanes schriftlich Einwendungen, die eine Begründung enthalten müssen, beim Stadttamt Liezen bekanntgeben.

Flohmarkt der Sonderschule Liezen

Der Elternverein der Sonderschule Liezen veranstaltet am Freitag, den 29. November (12:00 bis 18:00 Uhr) und am Samstag, den 30. November (8:30 bis 13:00 Uhr) einen Flohmarkt im Foyer der Volksschule Liezen. Der Erlös wird der Oberstufenklasse zur Anschaffung neuer Unterrichtsmaterialien zu Gute kommen.

Bürgermeister-Stammtische

Nachstehend geben wir Ihnen die im Jahr 1997 geplanten Bürgermeister-Stammtische bekannt. Bei der letzten Wahl erfolgte eine Änderung der Wahlsprengeinteilung. Es werden nun auch die Bürgermeister-Stammtische gebietsmäßig geteilt und von bisher acht auf zehn Termine erweitert. Jeder Haushalt in den angeführten Ortsteilen wird zirka eine Woche vor dem jeweiligen Stammtisch eine gesonderte Einladung erhalten. Dies gilt selbstverständlich für alle Haushaltsmitglieder. Wir bitten Sie schon jetzt, von dieser Möglichkeit zur Diskussion und der gegenseitigen Information Gebrauch zu machen.

**21. Jänner 1997,
18:30 Uhr, Kleiner Saal
des Kulturhauses**

Alte Gasse, Bachzeile, Friedhofweg, Gesäusestraße, Hauptplatz, Hauptstraße, Im Winkl, Rathausplatz, Richard-Steinhuber-Straße, Selzthaler Straße, Werkstraße

**28. Jänner 1997,
18:30 Uhr, Kleiner Saal
des Kulturhauses**

Admonter Straße, Arzbergweg, Flurweg, Rainstrom, Reithal, Salbergweg - Häuser Nr. 1 bis 22

**18. Februar 1997,
18:30 Uhr, Kleiner Saal
des Kulturhauses**

Bahnhofstraße, Bahnhofweg, Döllacher Straße, Friedau, Fronleichnamsweg, Gartenweg, Roseggergasse, Salzburger Straße, Sonnau, Südtiroler Gasse, Schönaustraße

**25. Februar 1997,
18:30 Uhr, Gasthof Hirtenfelder (Lasser)**

Alpenbadstraße, Am Brunnfeld, Brunnfeldweg - Häuser Nr. 5, 7, 9, sowie 43 und 10 bis 32, Höhenstraße, Hirschriegelweg, Marienwaldweg, Röthweg, Römerweg, Weidenweg

**11. März 1997,
18:30 Uhr, Gasthof Hirtenfelder (Lasser)**

Dr.-Karl-Renner-Ring, Grimminggasse - Häuser Nr. 21, 23 sowie 25 - 40, Kernstockgasse

**18. März 1997,
18:30 Uhr, Gasthof Hirtenfelder (Lasser)**

Ausseer Straße - Häuser Nr. 1 - 35, 37, 39, und 41, Grimminggasse - Häuser Nr. 20, 22, 22 a, 24 und 24 a, Nikolaus-Dumba-Straße, Siedlungsstraße

**25. März 1997,
18:30 Uhr, Gasthof Hirtenfelder (Lasser)**

Ausser Straße - alle Häuser ab Haus Nr. 50, Am Grafenegg, Am Weißen Kreuz, Birkenweg, Kreuzhäuslerweg, Tausing

**8. April 1997, 18:30 Uhr,
Gasthof Hirtenfelder (Lasser)**

Albshausener Straße, Getreidestraße, Schillerstraße

**15. April 1997, 18:30 Uhr,
Gasthof Hirtenfelder (Lasser)**

Ausseer Straße - Häuser Nr. 36, 36 a, 38, 40, 40 a sowie 42 - 49, Brunnfeldweg - Häuser Nr. 1 - 4, 6, 6 a und 8, Gerichtsgasse, Kornbauerstraße, Oberdorfer Weg, Salzstraße, Salzweg, Schlagerbauerweg, Waldweg

**22. April 1997, 19:00 Uhr,
Gasthof Arracher**

Am Salberg, Pyhrn, Pyhrnstraße, Salbergweg - alle Häuser ab Nr. 23



Neuer Eislaufplatz südlich der Hauptschule im Bau

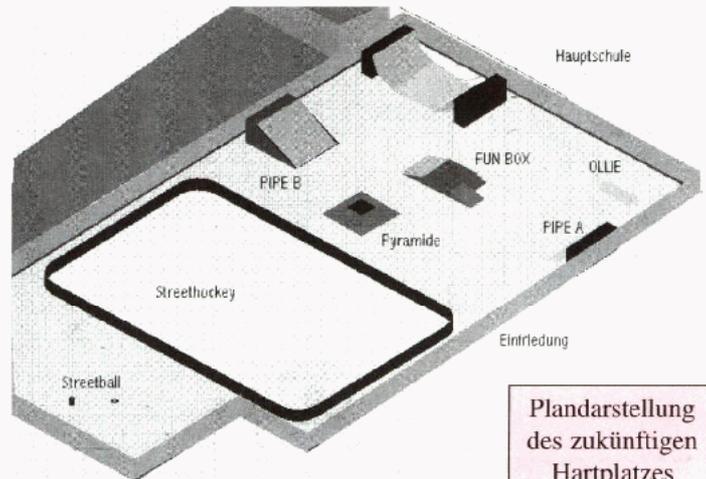
Derzeit im Bau befindet sich eine Tiefgarage südlich der Hauptschule. Darauf entsteht ein multifunktionaler Hartplatz, der im Winter als Eislaufplatz genutzt werden kann.

Sollte es allerdings zu einem vorzeitigen Wintereinbruch kommen, so müssten die Bauarbeiten eingestellt werden und eine Ersatzlösung wird angeboten.

Vom Frühjahr bis Herbst dient dieser Platz allen Hartplatzsportarten, die besonders bei der Jugend gefragt sind. Errichtet wird ein Skatepark, eine Streetballanlage sowie ein Streethockeyfeld; für die Schulen und Liezener Jugend eine Bereicherung des bestehenden Sportangebotes. Bei der Planung des Platzes wurde vom Stadtbauamt und dem Jugend- und Sportausschuß die Liezener Skaterszene einbezogen.

Vorgesehene Betriebszeiten

Tägl. 15:00 bis 17:00 Uhr
18:00 bis 20:00 Uhr
zusätzl. Samstag und Sonntag
9:00 bis 12:00 Uhr (mit Eishockey)



Plandarstellung
des zukünftigen
Hartplatzes

Öffnungszeiten und Preise für die Sauna im Sportzentrum in der Friedau Die Öffnungszeiten der Sauna

Dienstag	16-22 Uhr	Damen
Mittwoch	14-22 Uhr	Herren
Donnerstag	16-22 Uhr	gemischt
Freitag	14-22 Uhr	gemischt
Samstag	14-22 Uhr	gemischt

Die Preise betragen

Einzelkarte	S 80,-
Zehnerblock	S 700,-

bzw. im Anschluß an eine sportliche Aktivität im Sportzentrum S 50,- pro Besuch

PLANUNG - STATIK UND BAUAUSFÜHRUNG ALS GENERALUNTERNEHMER

BAU-PILZ

BESSER BAUEN – BESSER WOHNEN

Zentrale:

8786 Rottenmann
Werksgasse 281
Tel. 03614/2428-0, Fax: DW 24

Filiale Trieben:

Bauprofi-Baubedarfszentrum 03616/2357
Filiale Admont-Cermak
Bauhof Lagerplatz 03613/2251



Langlauf- und Rodelzentrum - Pyhrn

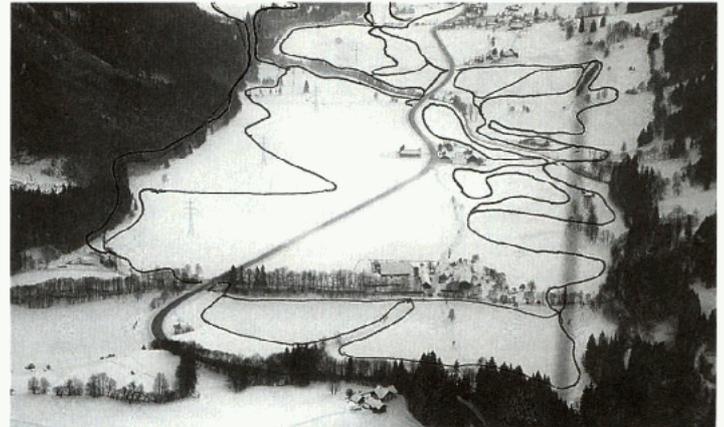
Bereits im vorigen Winter hat sich die neu angelegte Pyhrner - Langlaufloipe bestens bewährt. Nach diesem Probejahr konnte mit den Grundbesitzern eine langfristige Vereinbarung getroffen werden. Die bisher ca. 10 km lange Loipe wird auf 13 km erweitert, wobei ein landschaftlich besonders reizvoller Teil des Pyhrn (Peerwiese) in die Loipenführung einbezogen wird. Zwei neue Brücken ersetzen die bisher provisorischen Holzergänge, wodurch eine bessere Präparierung in diesem Bereich ermöglicht wird und auch Volkslanglaufbewerbe über 25 km durchgeführt werden können. Neben den alljährlichen Landescuprennen im klassischen Stil am 16. 2. 1997 wird heuer am 23. 2. 1997 der erste Liezener

Pyhrnlauf (Volkslanglauf im freien Stil) über die Bühne gehen.

Der Ortsteil Pyhrn entwickelt sich immer mehr zum Wintersportgebiet für die Liezener Bevölkerung und die umliegenden Gemeinden, da neben der Langlaufloipe auch die Naturrodelbahn im Lexgraben eine Wintersportattraktion darstellt. Eine Auszeichnung für diese Bahn und ein Beweis für die Liezener Rodeltradition ist die Vergabe der steirischen Meisterschaften.

Sammeltaxi

Um die Erreichbarkeit dieser Sportstätten für die nicht motorisierte Bevölkerung zu verbessern, wird vom Liezener Taxiunternehmen Fluch ein Sammeltaxi eingerichtet. Die Sportler werden im



Die neue Loipenführung im Pyhrn

Bereich Liezen zu Hause abgeholt und werden täglich um 13:30 (oder nach Vereinbarung) bis zur Loipe gebracht. Um 16:00 Uhr erfolgt die Rückfahrt bis zur Haustür. Der Fahrpreis beträgt für Hin- und Rückfahrt S 40,-. Vorbestellungen können täglich über die Rufnummer 1711

vorgenommen werden.

Die Stadtgemeinde Liezen bedankt sich auf diesem Wege bei allen Grundstückbesitzern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Winter und hofft weiterhin auf eine solche im kommenden Winter.

Sportstättenkonzept für Liezen in Planung

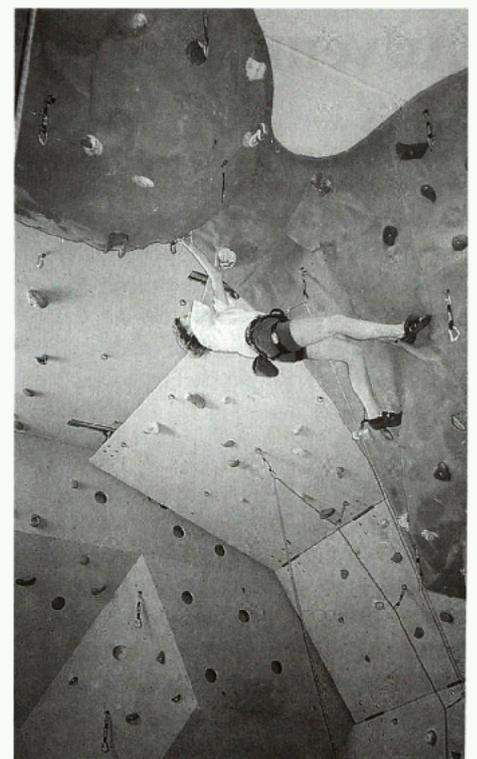
Der Jugend und Sportausschuß hat in seiner letzten Sitzung geschlossen, ein Sportstättenkonzept für Liezen auszuarbeiten. Eine bedarfsgerechte Planung von Sporteinrichtungen verhindert Fehlinvestitionen und soll eine optimale, möglichst vielfache Nutzung der Sportanlagen für Schulen, Vereine und Sportinteressierte gewährleisten. Der Obmann des Jugend- und Sportausschusses, Alois Oberegger, strebt eine gemeinsame Planung mit den Raumplanern, aber vor allem auch mit den betroffenen Vereinen und Schulen an. Die Vereinsarbeit ist die Basis für den sportlichen Erfolg und für die wirtschaftliche Führung von Sportanlagen; die Einbindung deren großteils ehrenamtlich tätigen Funktionäre daher oberstes Gebot.

Stocksportanlage neben dem Sportzentrum

Westlich der Tennishalle wurde von der Stadtgemeinde ein Grundstück angekauft. Auf einem Teil dieser Fläche soll noch heuer mit dem Aushub für eine Stocksportanlage begonnen werden. Diese Anlage umfaßt neben einer Natur-Eisbahn auch zwei Asphaltbahnen. Der Stocksport erfreut sich das ganze Jahr über besonderer Beliebtheit. Die Anrainerproblematik in der Friedau erlaubte keinen Ausbau der bestehenden Anlage, sodaß durch den Grundankauf und den Neubau zusätzliche Möglichkeiten für den Stocksport bestehen. Die Gesamtfertigstellung der Anlage ist für den Herbst 1997 geplant.

Neue Kletterwand des ÖAV im Sportzentrum

Durch die Initiative des Alpenvereins wurde mit Unterstützung der Stadtgemeinde im Sportzentrum eine Kletterwand (City-Rock) eingebaut, welche die Herzen der Kletterfans höherschlagen läßt. Indoor-Klettern hat sich in den letzten Jahren als neue Sportart etabliert und wird von den Kindern bis zu den älteren „Bergfexen“ gerne angenommen. Dieses zusätzliche Angebot hebt die Attraktivität des Sportzentrums und soll Liezen zu einem Zentrum des Klettersports werden lassen.



Insgesamt 1000 Griffe wurden fixiert



Donnerstag 28. November bis Sonntag - 1. Dezember

Weihnachtsausstellung der Liezener Freizeitkünstler

Daß Freizeit nicht bloß konsumieren heißt, sondern daß Freizeit gestalten - sich bilden - kreativ sein - bedeuten kann, zeigen Jahr für Jahr Liezener, Weißenbacher und Lassinger Freizeitkünstler. So stellen auch heuer wieder 30 Freizeitkünstler in einer vom Liezener Kulturreferat organisierten Ausstellung vom 28. November bis 1. Dezember ihre Kunstwerke im Liezener Kulturhaus aus. Wunderbare Handarbeiten wie Schnitzereien, Bilder in verschiedensten Techniken gefertigt, kunstvoll gestaltete Lebkuchen, Krippen und viele andere Kunstwerke werden die Besucher in Muße und Ruhe bewundern können. Außerdem werden den Besuchern Einblicke in das Fertigen verschiedener Gegenstände gezeigt.

Die Eröffnung dieser Veranstaltung findet am Do., dem 28. Nov., um 19:30 Uhr statt und wird musikalisch durch Lehrer und Schüler der Musikschule Liezen umrahmt. Die Ausstellung ist von Fr. bis Sa. von 9.00 bis

18.00 Uhr und am So. von 10.00 bis 17.00 geöffnet und erfreut sich seit 13 Jahren bei Besuchern aus dem gesamten Bezirk großer Beliebtheit.

Zum erstenmal sorgen während der Ausstellungsdauer Schülerinnen der BBAKIP Liezen für eine Kinderbetreuung. Das Wichtelcafé (Kulturhaus-Cafeteria) betreuen wiederum die Zöglinge der Lebenshilfe und sorgen für das körperliche Wohl der Besucher. Als Eintritt werden freiwillige Spenden erbeten.



Johann Stangl stellt seine begehrten Schnitz- und Drechselarbeiten aus

Weihnachtswunschkonzert der Stadtmusikkapelle Liezen

**Sonntag, 8. Dezember
15.00 Uhr - Kulturhaus Liezen**



Am Sonntag, dem 8. Dezember, wird Liezens größter Klangkörper, die Stadtmusikkapelle Liezen, traditionsgemäß die Weihnachtswünsche der Liezener Wirtschaft und Institutionen musikalisch an die Liezener Bevölkerung weitergeben. Als Sprecher wird auch dieses Jahr Amtsvorstand Karl Hödl in bekannt bewährter Weise die Nachmittagsveranstaltung (Beginn 15:00 Uhr) moderieren. Freuen wir uns auf die musikalischen Glückwünsche unserer Wirtschaft und verstehen wir sie als Boten einer gut funktionierenden Stadt.

Freitag, 20. Dezember - 19.30 Uhr - Kulturhaus Liezen

Adventsingens der Liezener Chöre

In Liezen wirken sehr erfolgreich drei Chöre. Am Freitag, dem 20. Dezember, um 19.30 Uhr, haben wir heuer wieder die einmalige Gelegenheit, alle drei Chöre an einem Abend bei einem gemeinsamen Adventkonzert zu bewundern. Neben der Chorgemeinschaft Liezen mit der Chorleiterin Herta Eder, singen im Liezener Kulturhaus der Singkreis Praetorius mit dem Chorleiter Ingo Hochhauser und der Volksliederkreis Liezen unter der bewährten Leitung von Frau Gisela Schamberger. Weiters wird auch die Stubenmusik Galler mitwirken. Die verbindenden Worte zwischen den einzelnen Gesangs- und Instrumentalblöcken wird Dir. Walter Balatka sprechen. Nach dem großen Erfolg des Vorjahres bietet das heurige Konzert eine gute Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Kartenvorverkauf: Trafik Rohrmoser - Pyhmpark.



Singkreis Praetorius



Chorgemeinschaft Liezen



Volksliederkreis



Mittwoch, 4. Dezember - 19.30 Uhr - Kulturhaus Liezen



Alfred Dorfer präsentiert sein aktuelles Programm „Badeschluß“

Alfred Dorfer

zum ersten Mal in Liezen

...spätestens seit den Filmen **INDIEN** mit Josef Hader und **FREISPIEL** mit Lukas Resetarits ein Inbegriff der österreichischen Kultur- und Kabarettzene..

Vorverkauf für beide Veranstaltungen (Dorfer und Licht ins Dunkel): Trafik Rohrmoser/Pyhrn-park, Elektro Köck, Cafe Mitten Drin/Arkade, Kino Cafe Liezen

Samstag, 14. Dezember - 19.30 Uhr - Kulturhaus Liezen

Licht ins Dunkel Gala mit **Stefanie Werger** „Lyrik und Lieder“



Stefanie Werger hat sich seit 1982 in Österreich als erfolgreichste Rocksängerin etabliert und veröffentlichte seitdem 10 Alben und 2 Live-CDs; sie ist u.a. wegen ihrer gefühlvollen Liedtexte und deren stimmungsgewaltiger Interpretation beliebt.

In der Pause nach dem Auftritt gibt es eine große Tombola zu Gunsten der ORF Aktion LICHT INS DUNKEL. Der Reinerlös der gesamten Veranstaltung geht an LICHT INS DUNKEL-ORF für Kinder in Österreich.

Sonntag, 15. Dezember - 17:00 Uhr -
Stadtpfarrkirche Liezen

Adventkonzert mit dem Singkreis Praetorius

"Macht auf die Tor" - unter diesem Thema wird heuer der Singkreis Praetorius sein traditionelles Adventsingen in der Liezener Stadtpfarrkirche durchführen. Mit geistlichen Chorsätzen von Heinrich Schütz, Johann S. Bach, Edvard Grieg und Hugo Distler, sowie mit Volksliedern wird versucht, ein wenig Besinnung in der Vorweihnachtszeit zu vermitteln. Neben dem Gesang wird das Konzert durch Instrumentalmusik und besinnliche Texte ergänzt. An Eintritt werden freiwillige Spenden erbeten.

Sonntag, 1. Dezember - 17:00 Uhr -
Kirche Weißenbach/Liezen

Adventkonzert der Chorgemeinschaft Liezen

Diese adventliche Besinnung wird musikalisch vom Flötenquartett der Musikschule Liezen unter der Leitung von Herrn Herbert Köberl und von der Familienmusik Thanner aus Lassing umrahmt. Sowohl Helmut Mayr als auch die Kinder der Volksschule II Liezen unter der Leitung von Heide Gschwandner werden weihnachtliche Texte vortragen. Die mit Sorgfalt ausgewählten Lieder, Musikstücke und Texte lassen dieses Adventsingen sicherlich zu einer beschaulichen Oase im vorweihnachtlichen Trubel werden.



Liezen 1997: 50 Jahre jung - Feiern Sie mit!

Jeder Mensch feiert seinen Geburtstag, Jahr für Jahr. Eine ganze Stadt aber feiert nur zu besonderen Anlässen. Liezen wird im kommenden Jahr 50 Jahre alt. Wir - ein Organisationskomitee rund um das städtische Kulturreferat - haben uns deshalb vorgenommen, das nächste Jahr besonders würdig zu begehen. Würde ich jetzt auf einzelne Veranstaltungen eingehen, würde dies den Rahmen dieses Artikels bei weitem sprengen.

Über alle Parteigrenzen hinweg wollen wir mit unserem Motto „Liezen bewegt“ ein Jahr lang die Stadt in Bewegung halten. Im Veranstaltungskalender, der am Jahresende jedem Haushalt zugesandt wird, werden Sie über die Vielfalt der Aktivitäten in unserer Stadt informiert. Wir sind sehr zuversichtlich, daß uns mit den geplanten Veranstaltungen der Zugang zu allen Bevölkerungsgruppen gelingen wird. Bei der Ideenentwicklung für die einzelnen Aktivitäten und Veranstaltungen stand für uns immer die Stadt Liezen im Vordergrund.

Wir sind überzeugt, daß sich durch die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr der Ruf Liezens als regionales Zentrum weiter festigen wird.

Daß so auch der wirtschaftliche Aufschwung unserer Stadt gefördert wird, freut mich als Finanzreferent besonders und als Kulturreferent bin ich stolz, daß im nächsten Jahr das Buch „Liezen“ und zwei Tonträger unserer Musikgruppen und Chöre der Bevölkerung präsentiert werden können.

Zum Jahresabschluß danke ich all denen, die bereits mitgeholfen haben und noch mithelfen werden, damit wir das Jahr 1997 auch so feiern können, wie es eine rüstige Fünfzigerin, unsere Stadt Liezen, verdient.

Mag. Rudi Hakel
Kultur- und Finanzreferent.

JOST DRUCK & MEDIENTECHNIK



Tradition und Innovation
bestimmen das
Profil des Unternehmens:

... ist nicht nur versiert, vielseitig, erfahren,
interessiert, fortschrittlich, kreativ, clever, zuverlässig,
schnell, einsatzfreudig und aufgeschlossen

... und druckt die tollsten Sachen

25 Jahre DRUCKEREI JOST in Liezen

Keine Probleme mit der Kreativität im Umgang mit modernsten digital arbeitenden Produktionsmitteln hat das Team der DRUCKEREI JOST in Liezen beim Aufbau des Unternehmens gezeigt. So wurden Vierfarblithos schon vor 25 Jahren selbst hergestellt und schon vor 15 Jahren der erste, damals noch analog arbeitende Scanner zur Herstellung von Vierfarblithos gekauft. Die erste Druckmaschine, die in einem Durchgang vollfarbige Prospekte erzeugen konnte, wurde bei JOST-DRUCK schon Anfang der 80er aufgestellt.

Liebe und Interesse zur Technik, zur Präzision, zur Pünktlichkeit waren stets das Leitmotiv aller Mitarbeiter bei JOST. Nicht umsonst hängt schon seit jeher ein großes Schild im Drucksaal:

„QUALITÄT IST UNSER MOTTO“

und es wurde in all den Jahren immer darnach gehandelt. Durch die stete Rationalisierung konnten aber auch die Preise niedrig gehalten werden. So ist der Druckereibetrieb in Liezen immer um die berühmte Nasenlänge voraus geblieben. Es gibt wahrscheinlich nur wenige Prominente, die nicht irgendein Druckereiprodukt von JOST haben. Schenk, Mular, Marcel Prawy, Merkatz, Alexander, Hacer, Bydlinski, Resetarits um nur einige zu nennen. Das Buch „75 Jahre Salzburger Festspiele“ (sogar mit CD), Natur- und Kunsthistorische Werke für Schloß Trautenfels und für das Kammerhofmuseum in Bad Aussee, Farbige Ausstellungskataloge und Bücher bekannter Wiener Galerien, aufwendige Prospekte für die Investitionsgüter-Industrie: Fischer Weltraumtechnik, Steyr-Antriebstechnik, Permooser, MFL. Komplexe und umfangreiche farbige Teile-Kataloge für EISENHOF und die SCHRÖCKENFUX GmbH. – Und alle immer auf den Tag genau in Top-Qualität geliefert (und nicht nur versprochen), da steckt schon et-

was mehr dahinter. Druck allein genügt sicher nicht.

Mit großem technischen Investitionsvolumen wurde und wird nun umstrukturiert und die Firma meditel erweitert und vernetzt, um jetzt mit neuer, zukunftsweisender Produktion zu beginnen.

Online vom Entwurf bis hin zum Druck

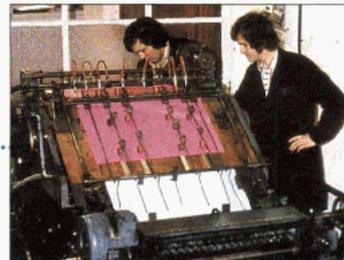
...das ist bei DRUCK & MEDIEN-TECHNIK JOST Realität und nicht falsche Information. Die Firma JOST erzeugt hervorragende Zeitschriften von A bis Z im eigenen Hause. JOST-DRUCK & MEDIEN-TECHNIK druckt jedenfalls selbst, was andere versprechen. Auch wirklich online. An den Layoutplätzen wird von der Creation bis zum Ende der Druckvorstufe online gearbeitet und – so man den Digitaldrucker für kleine Auflagen als Druckmaschine betrachtet – von der Diskette bis zum ersten fertigen Vollfarbdruck in A4-Größe in nur 60 (sechzig) Sekunden! Netzwerke verbinden alle Vorstufenarbeitsplätze miteinander, darunter (das schnellste) Glasfasernetzwerk, und die Kunden in Wien oder Vorarlberg, oder wo immer sie sind, von ihren Computern aus über Modem, ISDN oder Internet mit Jost-Druck. Alle Fäden laufen im SUN-Server zusammen. Von hier geht es zur Veredelung, zum Proofer und zurück zur Imprimatur zum Kunden. Das ist tatsächlich „ONLINE“- und, egal wie furz dazu stehen – es ist die Zukunft.

JOST-DRUCK & MEDIEN-TECHNIK nimmt die Herausforderung gerne und mit Interesse an und ist stolz darauf, so seinen Beitrag zur Liezener Wirtschaft zu leisten.

Die **70er**
Jahre



1971 in der ehemaligen Druckerei Bendl/Berka kurz nach der Übernahme: „Setzgasse fast wie zur Zeit Gutenbergs“.



Die alte KÖBAU Buchdruckmaschine, auf der anfangs noch Plakate gedruckt wurden. Ein Jahr später war sie verschrottet.

Die **80er**
Jahre



1980 – Ein Multicolorscanner von Crosfield-Electronics wurde installiert. Diese (noch analog arbeitende) Maschine war wiederum der erste Farbscanner im Ennstal.



Noch im selben Jahr wurde eine HEIDELBERGER Vierfarbdruckmaschine gekauft. Es war wiederum die erste Multicolormaschine, die im Ennstal installiert wurde. Sie war der Grundstein für die Topqualität unserer Farbdrucke.

Die **90er**
Jahre



Das neu aufgestellte Sechsmillionenstück aus Heidelberg, welches mit allen technischen Feinheiten versehen, wenig später Spitzenprodukte der Farbdruckkunst für viele renommierte Industrie-firmen und bekannte Künstlerpersönlichkeiten produzieren wird.



Hier sehen Sie den neu angeschafften Vierfarb-scanner der ebenfalls schon voll digital arbeitet, und bereits mit dem schnellsten Glasfaser-Netzwerk mit der Layout- und Composingabteilung per Bildschirm verbunden war. Es war das erste Glas-fasernetzwerk, das in einem Betrieb des Ennstales installiert wurde.

JOST 
DRUCK & MEDIEN-TECHNIK

A-8940 Liezen · Döllacher Str. 17
Tel. 0 36 12 / 22 0 86 · Fax 24 8 40
NEU: ISDN 30 007

CHNIK

25 Jahre

JOST-DRUCK LIEZEN

oder

von Gutenberg bis Bill Gates

Team...

... sondern auch zutraulich, treu, warmherzig, friedfertig, geduldig, charmant, kinderlieb, freundlich, lebensfroh, offen, unerschrocken ...



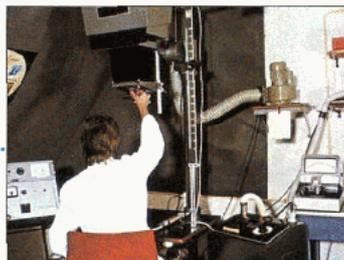
chen. (Nicht nur auf Papier.)



Die erste Neuanschaffung war eine funkelneue ROLAND-Qualitätsoffsetdruckmaschine aus Deutschland. Damals schon fast 1 Mill. Schilling teuer.



1975 - Übersiedlung in das inzwischen neuerrichtete Druckereigebäude in der Döllacher Straße 17.



Schon in den 70er Jahren wurden bei uns die Farblithos mit Spezialvergrößerungsgeräten im Hause gemacht. Es waren die **ersten** im Ennstal hergestellten Vierfarblithos.



Die neuen BOBST-Lichtsatzgeräte hielten Einzug. Es waren sündteure Schweizer Präzisionsgeräte, die nach 10 Jahren genauso funktionierten wie am ersten Tag.



Auch die Bogenmontage wurde neu eingerichtet und mit vollautomatischen Druckplattenbelichtungs- und Entwicklungsmaschinen ausgerüstet.



Der inzwischen (schon digitale) neu angeschaffte Crosfieldscanner - mit einem Investitionsaufwand von 5 Millionen Schilling - war mit einem Korrekturfarbbildschirm versehen. Das war überhaupt das **erste** Gerät in der Steiermark.



Das ist der neu angeschaffte Zusammentragautomat, der elektronisch gesteuert und kontrolliert in einem Durchgang Zeitschriften und Broschüren bis 52 Seiten zusammenträgt, heftet und gleichzeitig beschneidet.



Der große Augenblick: Die 2. Vierfarbendruckmaschine kommt bei uns aus Heidelberg an, es war die **erste** Maschine im Ennstal, die vier Seiten A4 vollfarbig oder 8 Seiten 2-färbig in einem Durchgang drucken konnte.



Mitte der 90er Jahre wurde wiederum die 3. Multicolormaschine in Heidelberg bestellt und geliefert. Denn der Anteil der Farbdrucke war mittlerweile sprunghaft angestiegen.



Inzwischen hatten die Apples die Lichtsatzgeräte verdrängt, und eine Übersetzung zwischen den schnellen Unix und den Apples bewältigte die neu angeschaffte Sunspark-OPI-Station.



Im Bild das neue Crosfieldsystem, mit welchem komplizierteste Freistellungen, Korrekturen, Farbfüller und unendlich viele andere Bildretuschen schnell gemacht werden können. Fast müßig zu sagen: Es war die **erste** Anlage im Ennstal.



Ein EBV-Raum wurde neu gebaut, mit Glasfaser- und Ethernet-Netzwerken ausgestattet und mit dem neuem Verkaufsbüro verbunden. Über ISDN und INTERNET können wir nun mit Jedermann in der Welt korrespondieren.



Seniorenwohnhaus

Durch die zunehmende Lebenserwartung nimmt die Nachfrage nach behindertengerechten Seniorenwohnungen ständig zu. Außerdem wollen Bewohner unseres Bezirkes nur dann in eines der Bezirkspflegeheime übersiedeln, wenn eine intensive Pflege notwendig geworden ist.

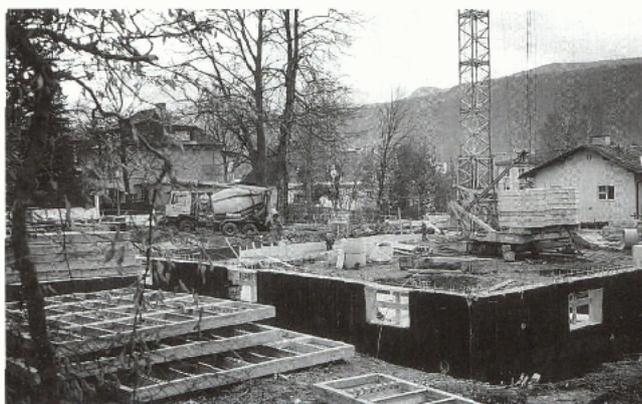
In den meisten Fällen genügt die Inanspruchnahme der mobilen Sozialdienste wie Altenhilfe, Heimhilfe, Hauskrankenpflege und Essen auf Rädern.

Durch die Absiedelung der Tennisplätze im Zentrum von Liezen in das Sportzentrum südlich der Friedau kann nun mit dem Bau eines 41 Wohneinheiten umfassenden zweiten Seniorenwohnhauses begonnen werden. Einerseits erleichtert es die zentrale Lage den künftigen Bewohnern, die umliegenden Behörden, Ärzte, Geschäfte und sonstigen, für den Ablauf des täglichen Lebens erforderlichen Einrichtungen fußläufig zu erreichen, andererseits werden in diesem Seniorenwohnhaus die bereits bestehenden mobilen sozialen Dienste der Gemeinde in einer eigenen Sozialstation untergebracht. Dies ermöglicht den reibungslosen und konzentrierten Einsatz dieser Sozialdienste.

Durch die Initiative von Bürgermeister Kaltenböck und der für den sozialen Bereich verantwortlichen I. Vizebürgermeisterin Heidemarie Köck war es möglich, besondere Förderungsmittel des Landes Steiermark zu erhalten. Durch Übernahme der Grundstückskosten sowie der Kosten für zusätzliche Einrichtungen werden die Seniorenwohnungen auch für die Bezieher von Mindest-



Vorstandsobmann-Stv. Erich Maier, Vzbgm. Heidi Köck, Bgm. Rudolf Kaltenböck und KR Ing. Josef Letmaier nahmen den Spatenstich für das Seniorenwohnhaus vor.



Die Bauarbeiten schreiten zügig voran

pensionen erschwinglich sein, zumal auch Wohnbeihilfe beansprucht werden kann.

Die Gemeinschaftsräume, die im Seniorenwohnhaus untergebracht werden, stellen einen

sogenannten "Seniorentreff" dar und stehen allen Liezener Seniorenverbänden für ihre Vereinstätigkeit zur Verfügung.

Neben der Sozialstation für die mobilen Sozialdienste der Stadtgemeinde und dem Seni-

orentreff weist das Objekt folgende - auf ältere Mitbürger abgestimmte Ausstattung - auf:

- Stufenloser Zugang zum Wohnhaus
- Einbau eines Liftes
- Verbreiterung der Gangbereiche mit einem behindertengerechten Zugang zu den einzelnen Wohnungen
- Einbau einer Notrufanlage jeder Wohneinheit
- Spezielle seniorengerechte Bad- und WC-Ausstattung
- Installation einer SAT-Anlage, durch die es möglich sein wird, die weite Welt in die eigenen vier Wände zu holen.

Das Seniorenwohnhaus steht nicht nur den Liezener Senioren und Seniorinnen, sondern auch den Bezirksbewohnern, die ihren Lebensabend in Liezen verbringen wollen, zur Verfügung.

Generalunternehmer beim Bau des Seniorenwohnhauses



BAUFIRMA

ING. SEPP LETMAIER GMBH.

8940 Liezen - Postfach 39 - Tel. (03612) 22208 - Fax (03612) 22208 - 33

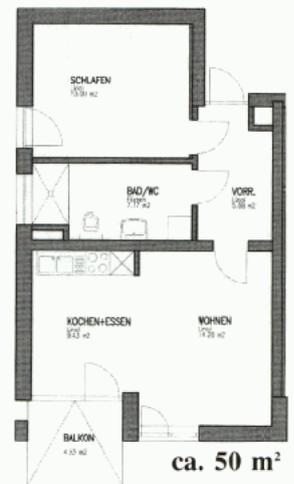
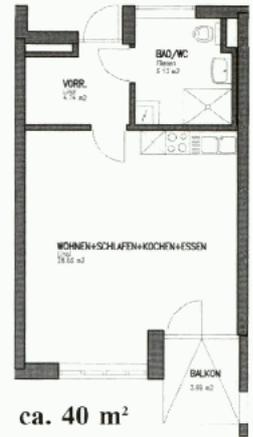




in Liezen

Im Seniorenwohnhaus wird es zwei Wohntypen geben (siehe Pläne rechts): Die Wohnungsgrößen betragen entweder 40 m² oder 50 m².

Foto unten: Computerdarstellung des zukünftigen Seniorenwohnhauses



ennstal



Der große Wohnbauträger für alle Sparten des Bauens und Wohnens

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft ennstal,
8940 Liezen, Siedlungsstraße 2, Tel. 03612/22357-0



Veranstaltungen

Für Kinder ist wieder eine Reihe von Veranstaltungen in der Bibliothek geplant:

- 27.11.:** Spielenachmittag für Kinder von 6-12
4.12.: Töpfern unter fachkundiger Anleitung für Kinder von 4-7 (Vor Anmeldung erforderlich)
11.12.: Weihnachtsbasteln für Kinder von 4-8
18.12.: Weihnachtsbasteln für Kinder von 6-12
20.12.: Weihnachtsbasteln für Kinder von 4-8 (14.30 Uhr!!!)

1997

- 15.1.:** Kindertheater: Das Spielhaus für Kinder von 4-7 (Theater des Kindes, Linz) Eintritt S 20,-
22.1.: Spielenachmittag für Kinder von 8-12
29.1.: Freundschaftsbänder knüpfen für Kids von 10-14
5.2.: Lustiger Nachmittag mit einem Zauberer oder Clown für Kinder von 3-8
12.2.: Faschingsfest für Kinder von 8-12

Wenn nicht anders angegeben, beginnen sämtliche Veranstaltungen um 15 Uhr. Nähere Auskünfte in der Bibliothek unter der Tel. Nr. 22881-137.



Bibliotheksnachrichten

Für Erwachsene veranstaltet die Bibliothek in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Leykam am 28.11.1996 um 19.30 Uhr in der Pizzeria Gröbl einen Abend mit Prof. Roland Girtler. Girtler spricht von der „Kultur des Trinkens“ und liest aus seinem neuesten Buch „Sommergetreide“ vom Untergang der bäuerlichen Kultur. Eintritt S 50,-

Das Team der Bibliothek Liezen wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Das Thema im Dezember: Weihnachten

Ab sofort steht eine große Auswahl an Bastelbüchern, Handarbeitsbüchern und -zeitschriften, Koch- und Backbüchern, Lieberbüchern, Geschichten, Bilderbüchern etc. für Sie bereit.

Am Dienstag, 24.12.96 und Dienstag, 31.12.96 ist die Bibliothek geschlossen.

Erster Öffnungstag nach den Weihnachtsfeiertagen ist Freitag, der 3.1.1997.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 11 Uhr und von 15 bis 19 Uhr. Bei Anfragen und telefonischen Verlängerungen: 03612 / 22881-137

LIEZEN IM RÜCKBLICK ❖ LIEZEN IM RÜCKBLICK

von Amtsvorstand Karl Hödl

vor 25 Jahren

Der Herbst 1971 war überschattet vom plötzlichen Tod des Bürgermeisters Johann Voglhuber. Bei der Gemeinderatswahl 1965 hatte die SPÖ mit Oberschulrat Johann Voglhuber als Spitzenkandidat die absolute Mehrheit errungen und den langjährigen Bürgermeister Karl Wimmler, der in einer Koalition von FPÖ und ÖVP amtierte, abgelöst. Nach nur sechsjähriger Amtszeit wurde Voglhuber an seinem 56. Geburtstag aus einem arbeitsreichen Leben gerissen. In einer Trauersitzung des Gemeinderates würdigte der damalige Vizebürgermeister Heinrich Ruff, der kurz darauf Nachfolger Voglhubers wurde, dessen verdienstvolles Wirken.

vor 50 Jahren

Mit großem Elan ging der Gemeinderat im ersten Nachkriegsjahr an die Arbeit. Trotz der Sommerzeit wurden ein bis zwei Sitzungen pro Monat abgehalten. In einer eindrucksvollen Ansprache bezeichnete Bürgermeister Franz Wimmler unter anderem folgende Aufgaben als vordringlich für die Gemeinde:

1. Ich halte es für Liezen, das ja erst im Anfangsstadium seiner Entwicklung steckt, als unerlässlich, den Bau einer eigenen Hauptschule anzustreben.

2. Als eine geradezu beschämende Tatsache muß es empfunden werden, daß in Liezen für kulturelle Veranstaltungen bis jetzt noch keine geeigneten Räumlichkeiten geschaffen wurden. Für das kulturelle Leben und die geistige Entwicklung der Liezener Bevölkerung scheint der Bau eines Kulturheimes geradezu vordringlich.

3. Die alte Volksschule ist baulich, verkehrsmäßig und auch aus anderen Gründen ein schwarzer Fleck inmitten des Ortes und müßte entfernt werden, zumindest aber einer Renovierung unterzogen werden. (Anmerkung: Fast vierzig Jahre später war es soweit. Nach längerem hin und her wurde dieser Gebäudekomplex zwischen Pfarrkirche und Ausseer Straße abgerissen).

vor 75 Jahren

Im Jahre 1921 war dagegen noch keine Rede vom Abreißen des alten Schulhauses. Vielmehr wurde beschlossen, "das alte Schulhaus herzurichten und das Zimmer im ersten Stock als Wohnung zu richten." Das Zimmer im zweiten Stock sollte als Fremdenherberge ausgebaut werden. Dafür sollte ein Darlehen mit einer Laufzeit von 50 Jahren aufgenommen werden, welches sich nach den Vorstellungen des Gemeinderates in dieser Zeit amortisieren

sollte.

Trotz aller wirtschaftlichen Schwierigkeiten hielt der Fortschritt Einzug in Liezen. Bürgermeister Steinhuber wurde einstimmig beauftragt, sich mit Herrn Oberaigner ins Einvernehmen zu setzen und dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung über die "Beschaffung von elektrischen Glühlampen für die öffentliche Beleuchtung" zu berichten.

Da diese Angelegenheit in den folgenden Sitzungen nicht mehr zur Sprache kam, bleibt unklar, ob es tatsächlich schon seit 75 Jahren eine elektrische Straßenbeleuchtung in Liezen gibt oder ob dieses Projekt aus Geldmangel erst später verwirklicht wurde.

vor 100 Jahren

Über die heute kaum vorstellbaren Zustände der damaligen Zeit wurde schon mehrmals berichtet. Am 8. August 1896 beschloß der Gemeinderat, ein neues "Isolierhaus" zu bauen, sobald ein geeigneter Platz gefunden und von der Behörde genehmigt ist. In einem Isolierhaus wurden Personen mit ansteckenden Krankheiten aufgenommen. Außerdem wurde über Auftrag der k. k. Bezirkshauptmannschaft beschlossen, eine desinfizierbare Krankenhalle anzuschaffen, nachdem die früher angeschaffte unbrauchbar geworden war.



Neuer Spielplatz am Fronleichnamsweg

Der Spielplatz am Fronleichnamsweg wurde in Zusammenarbeit mit dem Büro für Landschaftspflege, Ökologie und Spielpädagogik Stefan Klaner, dem Spielgeräteelieferanten Firma Moser aus dem Lungau, den Kindergärten und dem Personal des Städtischen Bauhofes unter der Leitung von Ing. Schattauer nach den neuesten Erkenntnissen umgesetzt. Vorrangigstes Ziel war es, den bestehenden Obstbaumbewuchs nach Möglichkeit zu erhalten und für die Altersgruppe Kleinkinder, Kindergarten und Vorschule ein entsprechendes Angebot zu erstellen. Mit dem Spielgeräteprogramm „Lärche natur“ wurde seitens der Stadtgemeinde eine Entscheidung in

Richtung Qualität, Lebensdauer und Umweltschutz getroffen. Das Herzstück des Spielplatzes ist eine Wasserspielanlage in Form eines „Leierbrunnens“, aus dem Trinkwasser entnommen werden kann. Durch den hervorragenden Einsatzgeist des gemeindeeigenen Personals konnte der Spielplatz in einer Bauzeit von nur 14 Tagen umgebaut werden. Ein besonderer Dank gilt auch der Eigentümerin des Grundstückes, Frau Gudrun Rom aus Irdning, für ihr Verständnis zu den Umbaumaßnahmen. Im Frühjahr 1997 soll der Spielplatz gemeinsam mit den Kindergärten seiner Bestimmung übergeben werden. Die Gesamtkosten betragen S 530.000,-



Der neue Spielplatz am Fronleichnamsweg:
Ein „Abenteurpark“ für unsere Kleinen

Höhenstraße: Sanierung verschoben

Mit der Sanierung der Höhenstraße vom Schwimmbad bis zur Eisbahn wurde auf Grund von Leitungsverlegungen der Steirischen Ferngas AG sowie der widrigen Witterungsverhältnissen im heurigen Jahr nicht mehr begonnen. Diese wurde auf das nächste Jahr verschoben. Bereits im Frühjahr 1997 soll mit der Sanierung der Höhenstraße im genannten Bereich sowie des Röhweges begonnen werden.

Neuer Kommunal-Trak

Die Stadtgemeinde Liezen hat seit 10 Jahren einen Kommunal-Trak der Firma Rasant aus Schwanberg im Einsatz. Die Arbeitsmaschine ist aus dem Arbeitsablauf des Städtischen Bauhofes nicht mehr wegzudenken und für die verschie-

densten Aufgaben, wie Gehsteigräumung, Streuung, Keilung, Böschungs- und Rasenpflege im Einsatz. Es wurde daher als Ersatz wiederum ein neuer Kommunal-Trak von der Landmarkt KG, Landtechnik Aigen, angekauft.



Samstag, 30. November

Krampusspiel der Freiwilligen Feuerwehr Pyhrn

Wie schon in den Jahren zuvor, organisiert auch heuer wieder die Freiwillige Feuerwehr Pyhrn das schon traditionelle Krampusspiel. Aufführungs-orte und -zeit: 19:00 Tankstelle Dürr, 20:30 Rüsthaus Feuerwehr Pyhrn

Das höllische Treiben der Liezener Krampusse findet heuer wieder am 5. Dezember um 19 Uhr am Liezener Hauptplatz statt.



MOSER

*Spielgeräte aus der Lungauer
Lärche Natur*

Holzspielgeräte GmbH & Co KG

A-5591 Thomatal 37, Tel. 06476/257 u. 414 Fax DW 13



BauNews



Für die neue Verbindungsstraße von der Ennstal-Bundesstraße B 146 zur Werkstraße im westlichen Anschluß an das Planseer-Werk wurde die Rohtrassierung fertiggestellt. Die Asphaltierung und somit die Freigabe für den Straßenverkehr wird noch in diesem Jahr erfolgen. Der Fuß- und Radweg wird zukünftig auf der Westseite des Pyhrnbaches geführt (Foto oben).

Im Zuge des Umbaus der sogenannten Eisenhof-Kreuzung für den Anschluß der Verbindungsstraße zur Werkstraße und die verkehrsmäßige Aufschließung der McDonald's und Hofer-Standorte wird die Pyhrnbach-Brücke von der Bundesstraßenverwaltung in Richtung Süden verbreitert. Durch diese Maßnahme wird die Anlegung der erforderlichen Linksabbiegespur für den aus Richtung Stainach kommenden Verkehr ermöglicht (siehe Foto unten).



Durch den Einbau eines neuen Ölabscheiders beim Waschplatz des städtischen Bauhofes in der Ausseer Straße wurde den strengen Bestimmungen des Wasserrechtsgesetzes Rechnung getragen. Die Reinigung der kommunalen Fahrzeuge kann somit auf schonendste biologische Art für die Umwelt durchgeführt werden (Foto links)



Insbesondere bei den letzten Bürgermeister-Stammtischen wurde von der im westlichen Teil der Stadt Liezen wohnenden Bevölkerung der Wunsch geäußert, vom Dr.-Karl-Renner-Ring eine Fuß- und Radwegverbindung zur Ausseer Straße zu schaffen. Durch einen Grundabtausch zwischen der Eigentümergemeinschaft Ausseer Straße 53 - 53 a, dem Roten Kreuz und der Siedlungsgenossenschaft „ennstal“ konnte dieser Weg noch in diesem Herbst fertiggestellt werden. Demnächst wird noch eine Straßenbeleuchtung hergestellt.



Für die Wasserversorgung der Betriebsansiedlungen der Firmen McDonald's und Hofer wurde eine neue Wasserleitung von der Niederfeldstraße bis an die Eisenhofkreuzung geführt. Durch die Herstellung dieser Wasserleitung ist gleichzeitig die Versorgung des gesamten Industriegebietes im Osten der Stadt gegeben.



Folgende Projekte wurden im Jahr 1996 für die Stadtgemeinde Liezen realisiert:

- Errichtung der Niederfeldstraße im Osten von Liezen
- Herstellung der Rohtrassierung für die Aufschließungsstraße "Sonnau"
- Errichtung von Zufahrtsstraßen in den Ortsteilen Reithal und Pyhrn
- Fertigstellung des Salbergweges
- Teilweise Errichtung des Ennstal-Radweges R 7 im Gemeindegebiet Liezen
- Fertigstellung der neuen Tennisplätze in der Friedau
- Herstellung eines Verbindungsweges von der Döllacher Straße zur Kulturhausstraße im Bereich der Liegenschaft Härtel
- Herstellung eines Verbindungsweges von der Ausseer Straße zum Dr.-Karl-Renner-Ring westlich des Roten Kreuzes
- Errichtung des Unterbaues für die neue Stocksportanlage im Sport- und Freizeitzentrum in der Friedau





Die Büro- und Werkstättenräumlichkeiten im Gründerzentrum und Wirtschaftspark Liezen wurden am Mittwoch, den 20. November 1996 von Bürgermeister Kaltenböck, den Gesellschaftern und weiterer Prominenz aus Politik und Wirtschaft feierlich ihrer Bestimmung übergeben.

BauNews

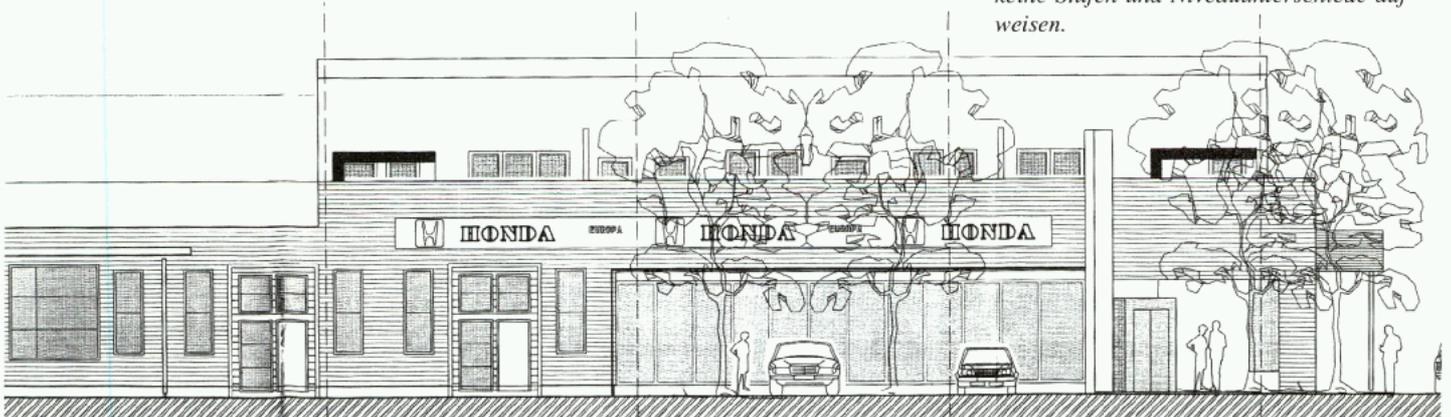
Das Gründerzentrum setzt einen wichtigen Impuls für die Wirtschaftsentwicklung der Stadt und Region um Liezen



Die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann errichtet im Ortsteil „Am Brunnfeld“ westlich des sogenannten Schwimmbadweges (ehem. Pichler-Obstgarten) fünf Wohnhäuser mit je vier Wohneinheiten, also insgesamt 20 neue Wohnungen. Die Plandarstellung zeigt die zukünftige Südansicht der zum Teil dreigeschossigen Objekte. Voraussichtlicher Baubeginn: Sommer 1997.



Von der Döllacher Straße zur Kulturhausstraße wird nördlich der Liegenschaft Härtel noch in diesem Jahr ein neuer Fuß- und Radweg hergestellt. Diese Verbindung wird im Gegensatz zum bestehenden Fußweg keine Stufen und Niveauunterschiede aufweisen.



Die Firma Lemmerer Autotechnik, bisher am Standort Salzburger Straße 4 südlich des Eurospar-Marktes ansässig, errichtet im Frühjahr 1997 im östlichen Anschluß an die Firma Gröbl-Möbel ein neues Autohaus mit Autoteile-Fachmarkt und integrierter Werkstatt. Die Eröffnung ist bereits für Herbst 1997 vorgesehen. Der Auszug aus dem Bauplan zeigt die zukünftige Ansicht von Süden von der Ennstal-Bundesstraße B 146.



BauNews



Einer der letzten „Schandflecke“ in der Ausseer Straße, das Wohnhaus Ausseer Straße 13, die sogenannte „Alte Post“ wurde nach etwa einjähriger Bauzeit fertiggestellt und seiner Bestimmung übergeben. Nach der erfolgreichen Generalsanierung und Revitalisierung der erhaltenen Fassaden wurden einige der Wohnungen bereits bezogen.

Die Mühle mahlte Mehl

Im vergangenen Jahrhundert waren Mühlen eine Selbstverständlichkeit. Heute ist der Besuch einer Mühle für Kindergartenkinder ein sensationeller Ausflug. Im Oktober besuchten 50 Kindergartenkinder der Gruppen von Christine Deopito und Gabi Reisenhofer die Gassner-Mühle im Oberdorf.

Was gab es da nicht alles Interessantes zu bewundern. Anfangen von der Wasserzuleitung (siehe Bild), bei der die Fließkraft des Wassers mit zarten Händchen erkundet wurde, bis zur Mühle selbst. Die Geschwister Gassner freuten sich über die jungen interessierten Besucher und erklärten ihren staunenden Zuhörern, welches technische Wunderwerk aus Holz ihre Vorvorfah-

ren bereits zustande brachten. Besonders das klaglose Funktionieren der hölzernen Zahnräder fand größte Bewunderung. Der spannendste Moment war, als Getreide eingeschüttet und von den Mühlrädern langsam zu feinem Mehl gemahlen wurde. "Die mahlt ja richtiges Mehl", staunte ein Kind. Interessant waren auch die einfühlsamen Erzählungen der Gassner-Geschwister über das einfache Leben der Menschen in der Vergangenheit. Den Kindergartenkindern wird der Besuch der Gassner-Mühle jedenfalls noch lange in lebhafter Erinnerung bleiben.



Die Bauarbeiten für die Errichtung eines McDonald's Restaurant an der Eisenhof-Kreuzung schreiten rasch voran. Sollten die Witterungsverhältnisse in den nächsten Wochen einen weiteren Baufortschritt zulassen, ist die Eröffnung bereits für Ende Jänner 1997 geplant.

Angehender Pensionist: Johann Ebner



Nach über 28 Dienstjahren bei der Stadtgemeinde bereitet sich Johann Ebner langsam auf die Pension vor. Als Leiter des Meldeamtes ist Herr Ebner wahrscheinlich jener Gemeindebedienstete, der den meisten Kontakt mit den Bürgern unserer Stadt hatte. Bevor Johann Ebner von seinem Vorgänger Karl Lenger das Meldeamt übernahm, war er 13 Saisonen als Bademeister tätig. Unter seiner ehrenamtlichen Leitung erzielten Liezener Schwimmer damals auch große sportliche Erfolge. Die Stadtgemeinde dankt Herrn Ebner für seine treuen Dienste, seine Gewissenhaftigkeit und seinen unermüdlischen Einsatz und wünscht ihm im Ruhestand weiterhin Freude an sportlicher Betätigung und seinen Hobbys.

Mister Liezen schrieb an Liezen

Ein erstes kurioses Ergebnis brachte die Präsentation der Stadt Liezen im Internet, über die wir in den letzten Stadtnachrichten berichteten. Über e-mail meldete sich die bisher einzige uns bekannte Person mit dem Familiennamen Liezen.

In Wisconsin Rapids in den USA gibt es einen Mann namens Bruce Emil Liezen. Dieser Mr. Liezen traute seinen Augen kaum, als er im Internet feststellte, daß es irgendwo im fernen Europa eine Stadt gibt, die seinen Familiennamen führt. Da Mr. Liezens Muttersprache aber Englisch und er des Deutschen nicht mächtig ist, wäre er an englischsprachigen Informationen über unsere Stadt interessiert.

Wir haben inzwischen bereits Kontakt mit Mr. Liezen aufgenommen und werden voraussichtlich in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten näheres über seine Herkunft usw. bekanntgeben können. Falls jemand Lust hat, Herrn Liezen in den USA Informationen in Englisch über unsere Stadt zu geben, übernehmen wir gerne die Weiterleitung der Briefe.



Neues Löschfahrzeug der FF Pyhrn

Mit Unterstützung der Stadtgemeinde Liezen wurde für die FF Pyhrn kürzlich ein neues Rüstauto angeschafft. Es handelt sich um einen Steyr mit 16 Tonnen Gesamtgewicht und 260 PS. Das Auto verfügt über einen Tankinhalt von 2000

Liter und dem dazugehörigen Schaummittel, einen Lichtmast, Hochleistungspumpe, Spreitzer und Schere für Verkehrsunfälle, Atemschutz, Generator, Seilwinde sowie Ölbindemittel und Werkzeug zur Waldbrandbekämpfung.



Neues Fahrzeug der Feuerwehr Liezen Stadt



BLF

(Berglandlöschfahrzeug)

Landrover 110 Station, 2950 kg, 113 PS, Vorbauseilwinde mit 22,5 Kn Zugkraft, ausgestattet unter anderem mit 6 bis 8 Schläuchen mit Schlauchträger, Brecheisen, Spaten, Schlauchhalter, Axt, Brecheisen etc.

Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche

Das Sorgentelefon ist:

- * unter der Rufnummer 0660/6050
- * von Montag bis Samstag (auch an Feiertagen)
- * zwischen 14.00 und 18.00 Uhr
- * aus der gesamten Steiermark
- * zum Ortstarif erreichbar.

Das Sorgentelefon wird vom Grazer Kinderschutzzentrum, Verein Hilfe für Kinder und Eltern, im Auftrag des Sozialreferates der Steiermärkischen Landesregierung betrieben. Speziell ausgebildete Mitarbeiter bieten bei allen Fragen und Problemen, die Kinder und Jugendliche betreffen, Rat und Hilfe an. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt grundsätzlich anonym.

Ausflug für Bezieher von Mindestpensionen

Die Stadtgemeinde Liezen lädt alljährlich alle Mindestpensionsbezieher zu einem kostenlosen Ausflug ein. Ziel des heurigen Ausfluges am 10. September war das Salzkammergut, mit dem Besuch der Blaa-Alm, des Altausseer-Sees, eine Schifffahrt von

Grundlsee nach Gößl und einem Spaziergang zum Toplitzsee. Abschließend kehrten die 60 Teilnehmer in der Kohlröserlhütte am Ödensee ein.

Selbsthilfegruppe

Wer Interesse an einer Selbsthilfegruppe für Geh- und Sprachbehinderte aus dem Großraum Liezen und Oberes Ennstal hat wird gebeten, sich zwecks Terminkoordination für eine Gründungsversammlung im Beratungszentrum Liezen, Salzstr. 7, 8940 Liezen, 03612/26 3 22 bei Fr. Mag. Eckmann oder Fr. Riedmüller zu melden.



Weihnachtsfeier für Bezieher von Mindestpensionen

Auch 1996 werden die Bezieher von Mindestpensionen zu einer vorweihnachtlichen Feier eingeladen. Diese Adventfeier findet heuer am 3. Dez. 96. mit Beginn um 15:00 Uhr im großen Kulturhaussaal statt. Herzlichst eingeladen sind alle Bewohner von Liezen, deren Pension 8.400,- S (für Alleinstehende) bzw. 11.800,- S (für Ehepaare) nicht übersteigt. Sollten Sie bisher noch keine Einladung erhalten haben, so melden Sie sich bitte im Sozialreferat der Stadtgemeinde (bitte Pensionsbescheid mitbringen). Die Stadtgemeinde unterstützt diese Weihnachtsaktion mit einem jährlichen Betrag von S 125.000,--.

Sozialdienste

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden.

- Altenhilfe: 24244 und 22881/DW 110
- Essen auf Rädern: 22881/DW 110
- Hauskrankenpflege: 24244
- Heimhilfe: 22881/DW 110 oder 24244
- Projekt-Tagesmütter: 25590
- Beratungszentrum: 26 322

Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde Liezen ist Freitag ab 13 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen unter folgender Telefonnummer erreichbar:

0663/83 53 33



Der Bürgermeister gratulierte

70 Jahre

Helga Leopoldinger, Rathausplatz 4
Theresia Krenn, Nikolaus-Dumba-Straße 8
Karl Schwaiger, Hauptplatz 13
Elisabeth Rohrer, Schillerstraße 18
Konrad Brettschuh, Höhenstraße 44
Maria Mandl, Pyhrnstraße 47
Ing. Herbert Untergrabner, Am Grafenegg 6

75 Jahre

Konrad Leitner, Alte Gasse 17
Ruth Brandstätter, Siedlungsstraße 13
Johann Gruber, Hauptplatz 13
Leopoldine Polzer, Kernstockgasse 5
Hermine Bernhard, Kornbauerstraße 4
Andreas Etschbacher, Grimminggasse 22 a
Maria Kapper, Grimminggasse 16
Peter Ettlmayr, Grimminggasse 19

80 Jahre

Brigitte Schwarzbauer, Ausseer Straße 45
RR Walter Voitle, Am Weißen Kreuz 12
Elisabeth Sölkner, Hirschiengelweg 3



Gertrud Schewig, Dr.-Karl-Renner-Ring 33 (90)



Theresia Salomon, Hauptplatz 3 (95)

85 Jahre

Leopoldine Mekina, Dr.-Karl-Renner-Ring 22
Franz Puster, Tausing 4

90 Jahre

Maria Berger, Getreidestraße 5
Auguste Winkler, Altersheim Döllach
Gertrud Schewig, Dr.-Karl-Renner-Ring 33

95 Jahre

Maria Rosmus, Dr.-Karl-Renner-Ring 28
Theresia Salomon, Hauptplatz 3

Goldene Hochzeit:

Franz und Hedwig Schierl,
Dr.-Karl-Renner-Ring 21 c



Maria Berger, Getreidestraße 5 (90)



Maria Rosmus, Dr.-Karl-Renner-Ring 28 (95)

Medieninhaber: Stadtgemeinde Liezen. Verleger, Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Liezen, 8940 Liezen, Rathaus, Rathausplatz 1, Telefon: 03612/22 881-0, Fax: 03612/22881-3. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Rudolf Kaltenböck. Gestaltung/Redaktion: Werbeteam Ennstal/Hartwig Stöbl • Woldeck/Stadtgemeinde • Hersteller: Druckerei Jost/Liezen. Verlags- und Herstellungsort: 8940 Liezen. Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Biotop-Papier.

Geburten

Mädchen:

Anita Bernegger eine Tanja; Augustine Pitzer eine Cornelia;

Knaben:

Gerhard und Birgit Scherer einen Benedict; Roland und Agnes Fleischmann einen Michael;

Sterbefälle

Pensionist Ernst Zemrober (67), Pensionistin Emma Seebacher (78), Pensionist Rudolf Tillian (88), Pensionistin Franziska Kerschbaumer (83), Schuhmachermeister i. R. Ludwig Smolle (88), Pensionist Siegfried Gebauer (73), Pensionistin Maria Appolt (79)

Eheschließungen

Jagersberger Robert und Schlagbauer Ariane, beide Wörschach.
Lämmerhofer Johann und Dr. phil. Rapposch Andrea, beide Salzburg.

Sprechtage im Stadtamt Liezen

Jeweils Dienstags von 14 bis
16 Uhr im Rathaus
(Tel.: 22881)

- Bürgermeister Kaltenböck, DW 119
 - Vizebürgermeisterin Köck, DW 120
 - Finanz- und Kulturreferent, Mag. Rudolf Hakel, DW 125
 - Bausprechttag, DW 112 bis 115 bzw. DW 138
- Jeden 3. Donnerstag von 14 bis 16 Uhr Verkehrsreferent Johann Aichholzer, DW 113